

Das Gebet der Worte der Wahrheit

NAMO RATNA TRAYAYA

Ich verneige mich vor den drei Juwelen.

Ruhmvolle Meister mit Ozeanen grenzenloser Qualitäten,
die ihr hilflose umherwandernde Wesen wie euer einziges Kind erachtet,
Sugatas der drei Zeiten, Bodhisattvas und jene im Training:
Schenkt meinen klagenden Worten der Wahrheit Beachtung.

Möge die Lehre des Buddhas das Elend der Existenz und Befriedung auslöschen
und sich zum großartigen Nutzen und Wohle für die ganze Welt verbreiten.
Mögen die Gelehrten und verwirklichten Wesen
die zehn Aspekte des Dharma-Verhaltens verstärken.

Völlig überwältigt von unerschöpflichen negativen Handlungen
werden die notleidenden Wesen ständig von Dukkha gequält.
Mögen all ihre Ängste vor unerträglicher Krankheit, Krieg und Hungersnot
befriedet werden und mögen sie Linderung durch Glückseligkeit finden.

Besonders die Dharma-Praktizierenden im Land des Schnees, die unerbittlich
von dunklen und unzivilisierten negativen Kräften unterdrückt werden —
möge der Strom ihres Blutes und ihrer Tränen umgehend
von der starken Macht des Mitgefühls entfernt werden.

Niederträchtige Wesen, die sich, aufgestachelt von den Dämonen der Verblendung,
anmaßend verhalten, sind Objekte des Mitgefühls, die sich selbst und andere ins
Verderben führen — mögen sie die Einsicht in das, was anzunehmen und zu vermeiden
ist, erlangen und auf die Anmut von Liebe und Zuneigung treffen.

Möge dieser von uns schon lange gehegte und von Herzen kommende Wunsch
nach völliger Freiheit für Tibet spontan in Erfüllung gehen und
möge uns das Glück gewährt sein, umgehend die Vereinigung
des Dharmas und des Weltlichen zu feiern.

Sie geben ihren wertgeschätzten Körper, ihr Leben und ihren Besitz um der Lehre willen sowie für jene, die die Lehre aufrechterhalten, für unser Land und unsere Kultur — möge sich der Beschützer Avalokiteshvara mit seinem großen Mitgefühl jener Wesen annehmen, die unzählige Entbehrungen ertragen.

Kurzum, mögen die umfangreichen Gebete, die der Beschützer Avalokiteshvara für das Land des Schnees in der Gegenwart von Buddhas und Bodhisattvas sprach, umgehend hier und jetzt zu guten Ergebnissen führen.

Durch die Wechselbeziehung der tiefgehenden Seinsweise von Erscheinung und Leerheit, durch die mitfühlende Kraft der drei Juwelen, durch die Macht dieser Worte und durch die Kraft der Unfehlbarkeit des Gesetzes von Karma möge dieses Gebet der Wahrheit umgehend und ungehindert verwirklicht werden!

Dieses Gebet wurde von Seiner Heiligkeit dem Dalai Lama im Jahr 1960 verfasst.

(Ins Deutsche übersetzt von Geshema Kelsang Wangmo in 2021 und überarbeitet im März 2023. Korrektur gelesen von Annette Kleinbrod.)